

**ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

55 Fachbereich Jugend und Soziales

**Beteiligt:****Betreff:**

Rückblick auf die Aktivitäten des Lokalen Bündnisses für Familien im Jahr 2008

**Beratungsfolge:**

10.03.2009 Jugendhilfeausschuss

**Beschlussfassung:**

Jugendhilfeausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## **Kurzfassung**

Bis zum 31.12.08 übte die Stadt Hagen die Projektkoordination des Bündnisses aus. Durch Ratsbeschluss vom September 2008 zieht sich die Stadt aus dieser Funktion ab dem 1.1.2009 zurück. Unabhängig von diesem Rückzug besteht das Bündnis für Familien mit seinen Arbeitsgruppen und mit seinen bisherigen Akteuren weiter und wird seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen. In diesem Bericht werden die Bündnis-Aktivitäten des Jahres 2008 dargelegt.

## **Begründung**

Im Januar 2004 startete das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend die bundesweite Initiative „Lokales Bündnis für Familien“. Mit Ratsbeschluss vom 15.7.2004 wurde auch in Hagen ein „Lokales Bündnis“ ins Leben gerufen.

Im Bündnis für Familie haben sich Hagener gesellschaftliche Gruppen und Akteure mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien zu verbessern. Inhaltliche Vorgaben für die Initiative gibt es nicht. Das Hagener Bündnis widmet seine Tätigkeit dem Leitbild einer kinder- und familienfreundlichen Stadt

Bis zum 31.12.08 übte die Stadt Hagen die Projektkoordination des Bündnisses aus. Durch Ratsbeschluss vom September 2008 zieht sich die Stadt aus dieser Funktion ab dem 1.1.2009 zurück. Unabhängig von diesem Rückzug besteht das Bündnis für Familien mit seinen Arbeitsgruppen und mit seinen bisherigen Akteuren weiter und wird seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Die wesentlichen Bündnisaktivitäten des Jahres 2008 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Bereich Öffentlichkeitsarbeit
  - Veranstaltungen der verschiedenen AGs und Hagener Unternehmen
  - Ausrichten themenbezogener Veranstaltungen im Bereich:
    - Prävention im Gesundheitswesen:  
Ziel ist es, Transparenz zu bereits bestehenden Angeboten im Gesundheitswesen schaffen

- Teilnahme an bereits etablierten Veranstaltungen, Netzwerktreffen
- Ausweitung der Vernetzung durch Zusammenschluss mit weiteren Kooperationspartnern, Netzwerken und Bündnissen
- Gründung eines vom Finanzamt anerkannten gemeinnützigen Vereins. Somit ist das Bündnis nun auch berechtigt Spendenquittungen auszustellen, insbesondere für die Großsponsoren, die die Hagener Familienkarte unterstützen.
- Erstellen einer Konzeption für das Großprojekt "Hagener Familienkarte". Die Familienkarte bündelt von Angebote für Hagener Familien mit mindestens einem Kind.

Die wachsende Nachfrage beteiligter Kooperationspartner zeigt, dass das Bündnis in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Die Partner nutzen die Plattform als Netzwerk im Interesse des Bündnisses und stellen die Initiative somit auf eine größere und nachhaltige Basis.

- Hagener Unternehmen gestalteten am 08.03.08 in den Elbershallen den **Familihtag** gemeinsam mit den Bündnisakteuren unter dem Motto „Lernen durch Bewegung“. Die Nachfrage nach weiteren Kooperationen seitens der Unternehmen besteht (Finanzierung durch die Sparda-Bank).
- Die AG Gesundheit & Pflege des Lokalen Bündnisses für Familien hatte am 23. August zum Familienfest mit vielen Akteuren zu einem kostenlosen, bunten Familienprogramm eingeladen. Die Familien erwartete ein aktives Bühnenprogramm für die ganze Familie.
- Das Bündnis war Mitveranstalter des „Europäischen Kinderfestes am 3.Mai. Das Fest wurde dadurch mit Angeboten der Lernförderung, der Wahrnehmung und Entspannung in Form von Yoga bereichert.
- Das Bündnis hat sich auch in diesem Jahr am 20. Sept.09 (Weltkindertag) unter dem Motto "Kinder machen reich - Kinder brauchen Knete – in Hagen und überall" unterstützt. Mit dem Erlös wurde das Projekt „Patio13- Schule für Straßenkinder in Kolumbien“ unterstützt.

## Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

### Rechtscharakter

<input type="checkbox"/>	Auftragsangelegenheit	<input type="checkbox"/>	Fiskalische Bindung
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	<input type="checkbox"/>	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonst.
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung	<input type="checkbox"/>	Dienstvereinbarung mit dem GPR
<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	<input type="checkbox"/>	Ohne Bindung
<input type="checkbox"/>	Vertragliche Bindung		

<b>1) Gesamtkosten der Maßnahme/ Aufwand</b>					<b>0,00 €</b>
a) Zuschüsse Dritter					<b>0,00 €</b>
b) Eigenfinanzierungsanteil					<b>0,00 €</b>
<b>2) Investive Maßnahmen</b>					
Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert/ soll gesichert werden durch Veranschlagung im investiven Teil des Teilfinanzplans <input type="text"/> , Teilfinanzstelle <input type="text"/>					
Jahr	lfd Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
Betrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>3) Konsumtive Maßnahmen</b>					
Die Finanzierung der Maßnahme ist beantragt zum/ vorgesehen im Ergebnisplan <input type="text"/> Produktgruppe <input type="text"/> Aufwandsart <input type="text"/> Produkt: <input type="text"/>					
<b>4) Folgekosten</b>					
a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil (nur bei investiven Maßnahmen)					<b>0,00€</b>
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr					<b>0,00€</b>
c) sonstige Betriebskosten je Jahr					<b>0,00€</b>
d) personelle Folgekosten je Jahr					<b>0,00€</b>
Stellen-/Personalbedarf:					
<b>Anz.</b>	Stelle(n) nach BVL-Gruppe	<b>Bewertung</b>	sind im Stellenplan	<b>Jahr</b>	einzurichten
<b>Anz.</b>	üpl. Bedarf(e) in BVL-Gruppe	<b>Bewertung</b>	sind befristet bis	<b>Datum</b>	anzuerkennen
e) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)					<b>0,00€</b>
Zwischensumme					<b>0,00€</b>
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr					<b>0,00€</b>
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>					<b>0,00€</b>
<b>5) Bilanzielle Auswirkungen (von der Kämmerei auszufüllen)</b>					

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister****Gesehen:**\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerer**\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r****Amt/Eigenbetrieb:**

55      Fachbereich Jugend und Soziales

**Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:****Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---